



An den Bürgermeister
der Gemeinde Ottobrunn
Herrn Thomas Loderer

An die Mitglieder des Gemeinderates Ottobrunn,

Ottobrunn, 29. März 2022

**Antrag der BVO Fraktion:
Verkehrsführung Gewerbegebiete „Nord“ und „Nord Ost“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

Der Neubau des „Wertstoffhofs“ am Haidgraben 1 kann nicht isoliert von der Neustrukturierung des Gewerbegebiets „Finsinger Feld“ und der Überplanung des Grundstücks „Alte Landstr. 17“ gesehen werden.

Sinn des Baus der Umgehungsstraße St 2078 war und ist, die innerörtlichen Wohnquartiere vom Verkehr zu entlasten. Durch den Neubau des neuen und leistungsfähigeren Wertstoffhofs auf dem Grundstück Haidgraben 1 und der Überplanung des Grundstückes Alte Landstr. 17 (Gewerbe mit bis zu 800 Arbeitsplätzen) wird eine zusätzliche Verkehrsbelastung in diesem Bereich erwartet. Die Verkehrsführung ist wesentliche Planungsgrundlage.

Die BVO beantragt in diesem Zusammenhang

den Ausbau der momentan geplanten Teil-Kreuzung ST 2078/ „Am Finsinger Feld“ zu einer vollkommenen Kreuzung, d. h. mit einer Verbindung zum Haidgraben.

Gleichzeitig ist der Haidgraben auf Höhe des Bozaunwegs verkehrstechnisch zu trennen (z. B. Wendekreis). Damit ist das Wohngebiet südlich des Bozaunwegs vom „Gewerbeverkehr“ im nördlichen Haidgraben entlastet. Der Verkehr für das Gewerbegebiet „Nord Ost“ wird aus dem Wohnquartier zwischen Haidgraben (mit Kindergarten) / Clemens-Schöps-Str. / RoLa und Unterhachinger Str. fern gehalten.

Begründung:

Die Gewerbegebiete „Mitte“ (Siemens-, Daimlerstr.) und „Nord“ (Finsinger Feld) sind bereits jetzt an die Umgehungsstraße angeschlossen. Mit dieser sinnvollen Maßnahme ist auch das Gewerbegebiet „Nord Ost“ mit der Umgehungsstraße verbunden. Die Gewerbebetriebe nördlich des Bozaunwegs werden zukünftig u.a. über diese kurze Verbindung erschlossen. Zusätzlich ist die Andienung des Lagerplatzes des gemeindlichen Bauhofs mittels dieser Verbindung möglich und sinnvoll. Die Zufahrt über Haidgraben/Kathi-Weidner-Weg kann dann entfallen.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Pohl

Stellv. Fraktionsvorsitzende der Bürgervereinigung Ottobrunn e.V.
und die Gemeinderäte der BVO Erika Aulenbach und Matthias Klebel